

Krieg und Flucht im Unterricht

Biographische Zugänge und didaktische Materialien

Verena Brenner

Diese Publikation ist das Ergebnis des seitens des Staatsministeriums Baden-Württembergs geförderten Projektes „Aktuelle Kriege als Unterrichtsthema“. Das Projekt fand unter der Leitung von Uli Jäger, Programme Director Peace Education & Global Learning der Berghof Foundation statt. Projektmitarbeiterin war Verena Brenner, von 2012 bis 2014 Project Manager bei der Berghof Foundation. Das Projekt und die Erstellung der vorliegenden Broschüre wurden von einer Beratungsgruppe und weiteren Expertinnen und Experten unterstützt (siehe S. 5).



Baden-Württemberg

STAATSMINISTERIUM

Verena Brenner (2014): Krieg und Flucht im Unterricht. Biographische Zugänge und didaktische Materialien.

© 2014 Berghof Foundation Operations GmbH

Alle Rechte vorbehalten.

ISBN: 978-3-941514-15-7

Layout: Edenspiekermann, Christoph Lang

Bildnachweise: Carsten Stormer / Zeitspiegel Reportagen, S. 36–38; alle weiteren Fotos: privat

Cartoons: Burkard Pfeifroth, S. 30

Titelbild: Syrische Flüchtlingen in Jordanien. Sascha Montag / Zeitspiegel Reportagen

2 Analyseraster: Aktuelle Kriege

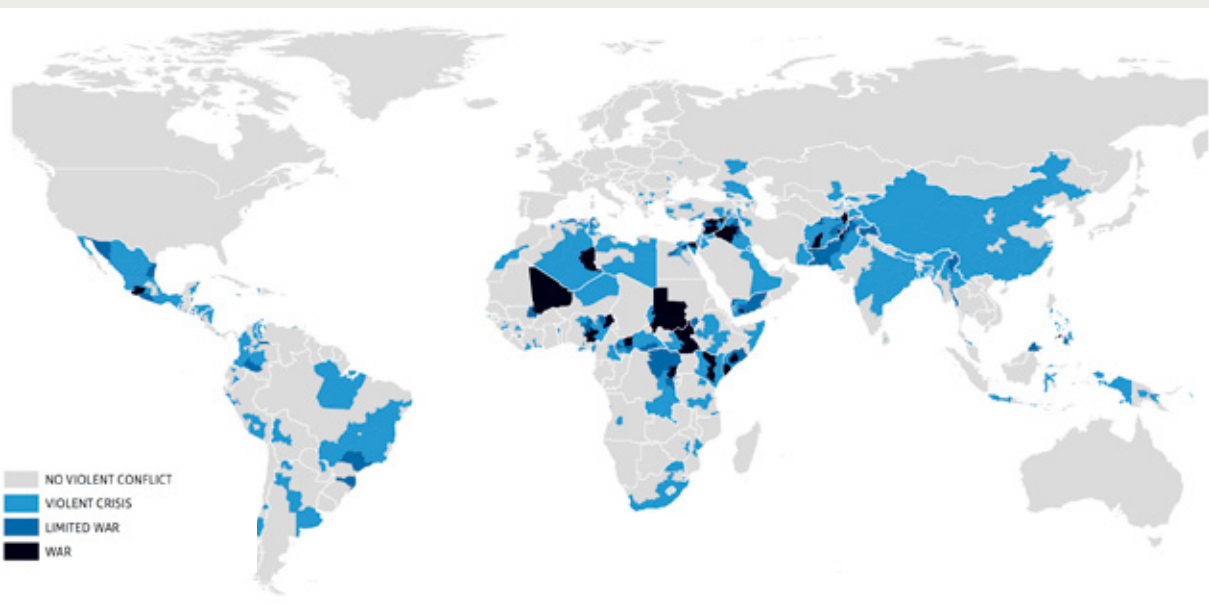
Nicht nur für Schülerinnen und Schüler ist es aufgrund der hohen Komplexität schwierig, über aktuelle Kriege weltweit fundiert Bescheid zu wissen. Selbst wenn in den Medien darüber berichtet wird, werden bestimmte Einzelereignisse herausgegriffen. Die unterliegenden Ursachen, der Konflikthintergrund und die genauen Beweggründe der Konfliktparteien werden nur bedingt erläutert. Die Kopiervorlage „Konfliktanalyse“ (Seite 28) gibt Schülerinnen und Schülern Fragen an die Hand, um die in den Interviews angesprochenen Kriege, aber auch andere gesellschaftliche oder persönliche Konflikte, systematisch verstehen zu können.

Vorschlag für den Unterricht

1. Die Schülerinnen und Schüler beantworten auf Basis der in diesem Heft abgedruckten Materialien zu den Kriegen in Syrien, Irak und Kosovo bzw. mit Hilfe von eigenen Recherchen in Arbeitsgruppen arbeitsteilig jeweils einen der Themenbereiche.
2. Sie beantworten die Fragen und erstellen anschließend ein Plakat zu ihrem Thema.
3. Die Plakate werden anschließend im Plenum vorgestellt.

Tipps zur Weiterarbeit

Konflikte und Kriege 2013



Seit 1991 widmet sich das Heidelberger Institut für internationale Konfliktforschung (HIK) der Förderung und Verbreitung des Wissens um Entstehung, Verlauf und Beilegung inner- und zwischenstaat-

licher politischer Konflikte. In dem jährlich erscheinenden Konfliktbarometer werden die jeweils aktuellen Forschungsergebnisse veröffentlicht (www.hiik.de).

Konfliktanalyse (Kopiervorlage)

Konfliktgegenstände

- ≡ Um welche Streitfragen geht es?
- ≡ Was ist der Kern des Konflikts?
- ≡ Haben sich die Streitfragen seit Beginn der Auseinandersetzungen verändert?

Interessenanalyse

- ≡ Wer ist von dem Krieg betroffen?
- ≡ Welche Forderungen und Interessen werden sichtbar?
- ≡ Wem liegt etwas am Ergebnis?
- ≡ Wer interessiert sich für den Verlauf?

Austragungsform

- ≡ Welche Mittel werden von wem angewendet? Wird z. B. miteinander verhandelt und diskutiert, werden Drohungen ausgesprochen, werden wirtschaftliche Zwangsmaßnahmen oder Gewalt eingesetzt?
- ≡ Welche Folgen hatte der Einsatz von Gewalt?
- ≡ Was müsste geschehen, damit der Konflikt weiter eskaliert?

Konfliktparteien


- ≡ Wer sind die Konfliktparteien?
- ≡ Sind sie gleich stark oder nicht?
- ≡ Wie sehen sie sich gegenseitig?
- ≡ Von wem bekommen sie welche Unterstützung?
- ≡ Ist der Krieg auf der innergesellschaftlichen oder der internationalen Ebene angesiedelt?

Konfliktverlauf


- ≡ Wann und wie ist der Konflikt entstanden?
- ≡ Was war der Auslöser für den aktuellen Krieg?
- ≡ Welche Phasen hat der Konflikt durchlaufen?
- ≡ Wie interpretieren und erzählen die Konfliktparteien jeweils die Konfliktgeschichte? In welchen Punkten sind sie sich einig, in welchen nicht?

Lösungsansätze

- ≡ Was wurde bisher unternommen, um Lösungen zu finden?
- ≡ Gibt es eine Einigung über mögliche Lösungsschritte?
- ≡ Wer setzt sich für eine Lösung ein?
- ≡ Was steht einer Lösung im Wege?
- ≡ Was gewinnen und/oder verlieren die Konfliktparteien, wenn es den Konflikt nicht mehr gibt?



**Berghof Foundation
Operations GmbH**
Altensteinstrasse 48a
14195 Berlin
Germany
www.berghof-foundation.org
info@berghof-foundation.org



**Berghof Foundation
Peace Education & Global Learning**
Corrensstrasse 12
72076 Tübingen
Germany
www.berghof-foundation.org
info-tuebingen@berghof-foundation.org